

Unterkunft und Gaststätten in der Stadt und ihrer Umgebung

Hotel U Zámku, Riegrova 6, Chotěboř
– Unterkunft, Verpflegung.

Panský dům (Restaurant),
nám. T. G. Masaryka 320, Chotěboř
– Verpflegung.

Hotel Vysočina, nám. T. G. Masaryka 202 – Unterkunft, Verpflegung.

Pension BENE, nám. T. G. Masaryka 234 – Unterkunft.

Kavárna Modrá hvězda
(Café Blaustern), Krále Jana 276, Chotěboř
– Verpflegung.

Rekreační středisko Geofond
(Erholungszentrum), Železnohorská 450,
Chotěboř – Unterkunft, Verpflegung.

Pension Mikeš, Dolní Sokolovec 49
– Unterkunft.

Pension Oáza, Bílek 114 – Unterkunft.

Salaš Hájek (Almhütte), Hájek 93
– Unterkunft.

Pilnův statek (Bauernhof),
Libice nad Doubravou – Unterkunft.

Statek Kreuz (Bauernhof),
Víska u Chotěboře 5 – Unterkunft.

Hotel Harmonie, Borek 33 – Unterkunft,
Verpflegung.

Zámek Rozsochatec (Schloss),
Rozsochatec 1 – Unterkunft.

Jitkovský mlýn (Mühle), Jitkov 32
– Unterkunft.

Pension Filippi, Nádražní 69,
Ždírec nad Doubravou – Unterkunft,
Verpflegung.

Středisko Štíří důl
(Erholungszentrum), Hluboká
u Krucemburku – Unterkunft,
Verpflegung.

Turistická ubytovna U Pecinů
(Jugendherberge),
Mikuláše Střely 192, Krucemburk
– Unterkunft.

Motel Nové Ransko, Nové Ransko
– Unterkunft, Verpflegung.



Praktische Infos

Info-Center Chotěboř

Krále Jana 258 (Stadtbibliothek)

Tel.: 569 626 634

E-mail: infocentrum@chot.cz

Web: www.chotebor.cz/infocentrum

Öffnungszeiten:

Montag	8.00–12.00	13.00–17.30
Dienstag–Freitag	8.00–16.00	
Samstag	8.00–12.00	
Sonntag	13.00–17.00	(von 1. April bis 31. Oktober)
Feriertage	8.00–12.00	(von 1. April bis 31. Oktober)

Info-Center Chotěboř bietet an:

- ❖ All mögliche Informationen ❖ Reisetipps ❖
- ❖ Kulturprogramme ❖
- ❖ Breites Angebot an Ansichtskarten, Landkarten, Souvenirs ❖
- ❖ Internet ❖



Vydalo: Město Chotěboř (1. vydání, 2007).

Text: T. Scholz, P. Adam.

Fotografie: T. Hoskovec a archiv.

Tisk: TNM Print, s. r. o., Poděbrady.

Umgebung der Stadt Chotěboř



CHOTĚBOŘ

Umgebung der Stadt Chotěboř

In der Umgebung der Stadt Chotěboř finden wir eine ganze Reihe interessanter Plätze:

Železné hory (Eisengebirge) – ein dominanter Gebirgskamm mit den höchsten Gipfel Vestec (668 m ü. NHN/Adria) a Spálava (662 m ü. NHN/Adria).

Radesínské rašeliníště – das Moor in CHKO Žďárské vrchy (Naturschutzgebiet) nicht weit von dem Dorf Radostín.

Ranský Babylon – Naturschutzgebiet, in dem alljährlich Frühlings-Knotenblumen häufig zu sehen sind.

Krucemburk – gotische im Barockstil umgebaute Sankt-Nikolaus-Kirche. Auf dem umliegenden Friedhof ruht auch berühmter Maler Jan Zrzavý.

Hudeč – kleine unter dem Eisengebirge liegende Gemeinde mit Beispielen der Volksarchitektur.

Libice nad Doubravou – gotische im Barockstil umgebaute Sankt-Ägidius-Kirche

Maleč – Barockschloss aus dem 18. Jahrhundert mit einem wunderschönen Park.

Klokočov – denkwürdige tausendjährige Linde, unter der auch Kaiser Karl IV. geruht hat.

Vilémov – im Barockstil ausgebaute Sankt-Wenzel-kirche und das Barockschloss aus dem 18. Jahrhundert.



Durch die Natur der Umgebung von Chotěboř

Chotěboř liegt an der Markscheide von Hornosázavská pahorkatina (Obersasauer Hügelland) und Eisengebirge. Der Gebirgskamm des Eisengebirges ist ein dominantes und von weitem gut zu erkennendes Gebilde, in dem wir auch die höchsten Gipfel Vestec (668 m ü. NHN/Adria) und Spálava (662 m ü. NHN/Adria) finden. Dagegen behält das Obersasauer Hügelland den typischen Charakter der Vysočina mit malerischen Hügeln und Tälern.

Die heutige Landschaft hat sich viele malerische Plätze und schöne größere Grünanlagen erhalten. Die wertvollsten von ihnen sind ein Teil des Schutzgebiets Eisengebirge, das bis zum nördlichen Stadtrand Chotěbořs reicht.

Etwas entfernt von der Stadt erstreckt sich das Schutzgebiet Žďárské vrchy (Zdärer Hügel). Dieses große Gebiet schützt die erhaltenen Landschaften und Orte, zu denen z. B. das Waldschutzgebiet Ransko, die Naturschutzgebieten Zlatá louka (Goldene Wiese) und Niva Doubravy (Aue von Doubrava) gehören.

Sehenswert sind auch andere schöne Plätze in der Umgebung von Chotěboř – neben den Wäldern und Ufern der Bäche und Teiche sind auch die Alleen und manche besonders geschichtsträchtigen Bäume zu nennen, wie zum Beispiel einige hundert Jahre alte Linden in Klokočov, Lány und Úhrov. Auch die Stadt allein umfasst viele Sehenswürdigkeiten in den Parks und Grünanlagen; direkt ans Schloss schließt sich ein schöner Schlosspark an.



Durch das Tal des Flusses Doubrava

Ganz einmalig ist das Naturschutzgebiet Údolí Doubravy (Tal der Doubrava). Dieses Tal hat sich über Jahrhunderte durch die Erosion des Flusses Doubrava gebildet. Man kann es ohne weiteres einen 'kleinen Grand Canyon' nennen. In der Nähe befindet sich auch die kleine Natursehenswürdigkeit Písniček bei Sokolovec. Gehen wir aber zurück ins Tal der Doubrava. Hier können wir viele interessante Gebilde sehen, die sehr bildhafte Namen haben, zum Beispiel Obří hrnc (Riesentopf), Mikšova jáma (Mikes' Grube), Koryto (Flussbett), Vodopád (Wasserfall), Točité víry (Wendelwasserwirbel). Das Malerische dieses Tales war auch der Grund für die Entstehung vieler Sagen, zum Beispiel über Einsiedler und Teufel, über Wassermann, über den Schatz des Raubritters...) und heute ist das Tal ein beliebtes Ziel von Wanderer und Fotografen. Durch das Tal führt ein 4,5 km langer Lehrpfad. In allen Schutzgebieten gelten strenge Regeln zur Erhaltung der Naturschönheiten. Nur das Klettern an einigen Felsen im Tal der Doubrava ist erlaubt. Derjenige, der mit offenen Augen durch diese beschriebene Landschaft schreiten wird, kann auch seltene Lebewesen und weniger bekannte Pflanzen finden.

